

Umwelterklärung 2017



**Meldemannstraße 18, Top 1.06
1200 Wien**

www.vindobini.at

hann@vindobini.at

Umweltbeauftragter der Vereinsleitung:
Hr. Thomas Hann

Telefon 0043 - 699 1 924 10 20

Geltungsbereich:

ÖNACE 2008: 85.1, Kindergärten und Vorschulen



Name KDG	Standortadresse	Vereinsregister ZVR-Zahl
Ali Baba	1100, Karmarschgasse 52	397161871
Alsergrund	1090, Seegasse 2/6	293817666
Kinderclub	1090, Zimmermanng. 1a	602066664
Nußdorf	1190, Heiligenstädter Str. 131	602066664
Villa Kunterbunt	1070 Wien, Neubaugasse 12-14	961508257
Kuratorium	1130, Auhofstr. 78A	231856435
Donauhof	1020, Ob. Donaustr. 79	66437355
Spiel- & Lernstube	1130, Trauttmansdorfstr.14	66437355
Mini Mundus	1200, Donaueschingenstr. 20/4/3	66437355
Schmetterling	1190, Rathstr.6-8	420585170
Schmetterling	1190, Heiligenstädter Str. 28	420585170
Mary Poppins	1090, Hamerlingplatz 10	101468435
Teddybär 1	1170, Schadinerg. 9	877491641
Teddybär 2	1170, Fercherg. 18	877491641
Luna	1090, Julius Tandlerplatz 6	229784943
Meidlinger Sonnenblume	1120 Wien, Breitenfurter Str. 85	494637468
Kinderträume	1230 Wien, Eithergasse 6	413587638
Wildworld	1230 Wien, Gatterederstraße 6	982976929
Wildworld	1230 Wien, Anton Freunschlag 4	982976929
Sorgenlos	1180 Wien, Schulgasse 34	876024682
Spielwiese	1120, Schönbrunner Str. 152	815341375
Knusperhäuschen	1030; Kegelgasse 17/1/2	52729663



Vindobini – Einleitende Worte:

Schon bei der Gründung des Vereins Vindobini im Jahr 2009 war die Zielsetzung aller Mitglieder Ressourcen, die bislang alleine genutzt wurden, zusammenzulegen, um sie effizienter, sparsamer und kostengünstiger zu nutzen, aber auch um als größere Gemeinschaft mehr bewegen zu können.

Bei all unseren Vorhaben ist die Idee innovative, neue Wege zu beschreiten, um als Vorreiter Vorbildwirkung zu haben, unser Leitgedanke.

Vorangetrieben wurde die Entscheidung gemeinsam ein sichtbares Zeichen für unsere Umwelt zu setzen von 2 Gründungsmitgliedern des Vereins, Renate Gschlad und Dr. Franz Tatzber. Ihnen ist es zu verdanken, dass der bei uns allen vorhandene Umweltgedanke kanalisiert wurde und letztendlich zur EMAS-Zertifizierung geführt hat.

Als wesentlichen Bestandteil unseres Bildungsauftrages sehen wir auch die Sensibilisierung der Kinder für die wichtigen Fragen des Umweltschutzes indem wir nicht nur darüber reden sondern ganz offensiv und aktiv dazu beitragen ein positives und vor allem aktives Umweltbewusstsein zu schaffen und zu fördern.

Scheinbare Kleinigkeiten wie Mülltrennen, Lichtabdrehen, Wassersparen, etc. werden bei den Kindern zu Selbstverständlichkeiten und tragen damit zu einem gemeinsamen, großen Potential bei, das regelmäßig im Rahmen des Umweltmanagementsystems erfasst, dokumentiert und überprüft wird.

Umweltschonung und Nachhaltigkeit sind für uns genauso verpflichtend wie der möglichst sparsame Einsatz von betriebserforderlichen Ressourcen wie Energie und Reinigungsmitteln

- für eine gesunde und lebenswerte Umwelt
- für die eigene und auch die zukünftigen Generationen



Nachfolgend: unser Leitbild beschlossen per Mitgliederversammlung am 19.12.2011



Leitbild - Umweltpolitik

**„Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast“
(Antoine de Saint-Exupéry)**

Der Verein VinDoBinl - gemeinnütziger Kinderbetreuungsverein politisch und konfessionell unabhängiger Kinderbetreuungseinrichtungen ist Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen in ganz Wien und damit für die Bildung und Betreuung zukünftiger Generationen mitverantwortlich.

Durch unsere gemeinsame und einheitliche Umweltpolitik wollen wir über unsere zum Thema Umwelt geschulten Mitarbeiter zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen beitragen.

Wir sehen es als eine unserer Aufgaben, die Haltung und das Bewusstsein zum aktiven Umweltschutz der uns anvertrauten Kinder als zukünftige Entscheidungsträger positiv zu verstärken und durch unser vorbildhaftes Tun und Handeln zu prägen.

Dazu ist uns Folgendes besonders wichtig:



orbildhaftes Verhalten in allen Umweltschutzfragen

- i**mplementierung eines Abfalltrennsystems und Abfallreduktion durch ökologischen Einkauf
- n**achhaltiger und sorgfältiger Umgang mit eingesetzten Materialien
- d**auerhafte und kontinuierliche Reduktion der Umweltbelastung z.B.: Energieverbrauch
- O**rdnung und Sauberkeit zur langfristigen Nutzung von Einrichtung, Spielen und Arbeitsmaterialien
- b**estimmungen, gesetzlichen Vorschriften und internen Richtlinien fühlen wir uns verpflichtet
- i**ntegration von Umweltmaßnahmen schon bei der Neuerrichtung oder Renovierung von Objekten
- n**ahversorger und regionale Lieferanten sollen bevorzugt eingesetzt werden, ebenso saisonale Produkte
- i**nformation an Mitarbeiter, Eltern und Kinder über die Weiterentwicklung unseres Umweltverbesserungsprogrammes

Es ist dem Verein VinDoBinl als verantwortungsbewussten Träger von Bildungseinrichtung und seinen Mitgliedern ein besonderes Anliegen, selbst aktiv am Schutz der Umwelt mitzuwirken und sich damit zu einer nachhaltig agierenden Organisation zu entwickeln.

Vindobini – der Verein, die Tätigkeiten:

Seit 1. September 2009 gibt es in Wien den sogenannten "Gratiskindergarten" mit einem Grund- und Betreuungsbeitrag dem sogenannte Verwaltungszuschluss, welcher pro Gruppe abgerechnet wird.

- Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen, welche bis zu 49 Gruppen führen erhalten pro Gruppe und Monat € 500.-. Das sind auf das einzelne Kind umgerechnet ca. 25.- pro Monat.
- Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen, welche 50 bis 149 Gruppen führen erhalten € 1000.- (also € 50.- pro Kind) pro Gruppe und Monat
- Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen, ab 150 Gruppen werden sogar mit € 1500.- (€ 75.- pro Kind) pro Gruppe und Monat gefördert.

Im August 2009 haben sich 11 kleine Kinderbetreuungsvereine mit derzeit insgesamt 57 Gruppen zum Kinderbetreuungsverein VinDoBinI zusammengeschlossen und sind diesem neu gegründeten Verein VinDoBini beigetreten. Dies auch um die geforderte Gruppenanzahl von mindestens 50 Gruppen und damit einen höheren Verwaltungszuschluss für seine Mitglieder zu erreichen.

Ziel war es auch, durch Synergieeffekte Einsparungen und Erleichterungen für jeden einzelnen Träger zu erzielen. Sowohl die Zusammenarbeit untereinander als auch der Kontakt nach außen und hier vor allem zu den öffentlichen Vertretern und Förderstellen der Stadt Wien sollte vereinfacht und optimiert werden.

Der Verein VinDoBinI beschäftigt derzeit ca. 25 MitarbeiterInnen. Insgesamt beschäftigen alle Kindergartenstandorte, sowohl von VinDoBini als auch aller 16 Mitgliedsvereine 270 MitarbeiterInnen an 23 Standorten. Es werden ca. 1.500 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahre betreut. An der Eröffnung neuer Standorte und Gruppen weiterhin intensiv gearbeitet.

Wir greifen neue Ideen auf und entwickeln eigene Wege - im Hinblick auf Kinder- und Elternpädagogik genauso wie im Organisatorischen.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf dem Wiener Bildungsplan und in weiterer Folge auf dem Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Kindergärten unterstützen und ergänzen die familiäre Erziehung, um dem Kind beste Entwicklungs- und Bildungschancen zu geben. Sie gewähren allgemeine und individuelle erzieherische Hilfen, fördern die Persönlichkeitsentwicklung und soziale Verhaltensweisen. Außerdem bieten Kindergärten kindgemäße Bildungsmöglichkeiten an und versuchen Entwicklungsmängel aufzuzeigen, im Rahmen des Möglichen auszugleichen oder an kompetente Partner weiter zu vermitteln. Deshalb ist es unsere Aufgabe, neben dem Angebot an Sinnesanregungen, Material und Spielmöglichkeiten, eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit zu schaffen. Dazu gehört auch respektvoller Umgang mit Kindern und Erwachsenen.

Unser Ziel ist es, Ihr Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit zu fördern, damit es zu einem frohen, selbständigen, tüchtigen Menschen heranwachsen kann, der seine Aufgabe sich selbst, seinen Mitmenschen und der Gesellschaft gegenüber erfüllen kann.

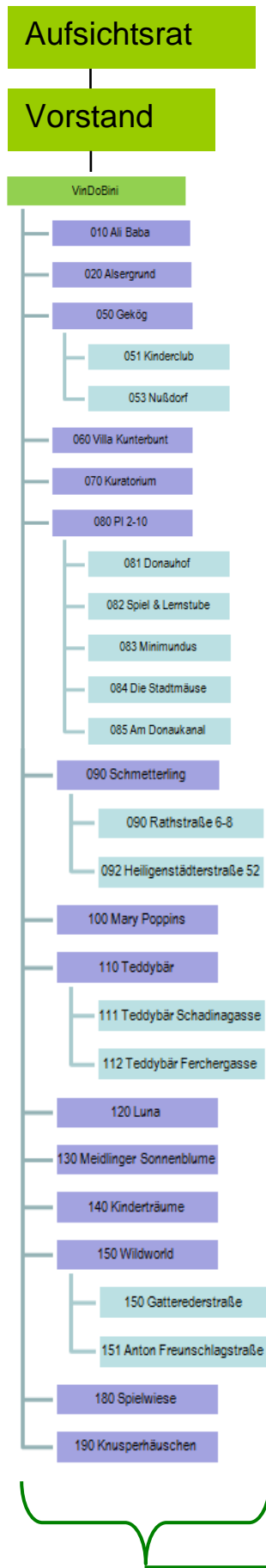
"Sage es mir - und ich vergesse es

zeige es mir - und ich erinnere mich,

lass es mich tun - und ich behalte es."

(Konfuzius)

Vindobini – die Organisationsstruktur – das Umweltteam:



EMAS - Projektteam

Teammitglieder	Funktion im Unternehmen Aufgaben im System
Hr. Thomas Hann	Obmann des Vereins Projektleiter EMAS Beauftragter der obersten Leitung (UB) zum Thema: Umwelt. Ebenso übernimmt Hr.Hann auch die Aufgaben des Umweltmanagers .
Fr. Manuela Dersch	Mitglied des Vorstands Projektleiter EMAS (Stellvertreter) Umweltmanager (Stellvertreter) Beauftragter der obersten Leitung zum Thema: Umwelt (Stellvertreter)
Leiter der Kindergärten oder von diesen betraute Mitarbeiter	Umweltkoordinatoren (UK) vor Ort in den jeweiligen Kindergärten

Information: Der Verein Vidobini wird durch den Vorstand geleitet und ist sowohl dem Aufsichtsrat, als auch der Mitgliederversammlung berichtspflichtig. Mitglieder sind die jeweiligen Mitgliedsvereine

Vindobini - das Umweltmanagementsystem

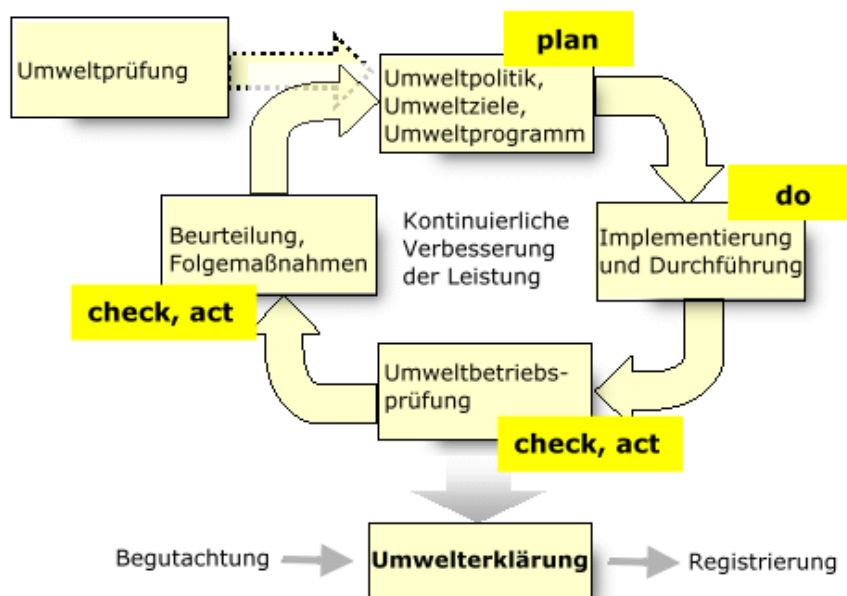
Unser Umweltmanagementsystem (UMS) haben wir entsprechend den Anforderungen der EMAS Verordnung aufgebaut. Die Aufbauorganisation Umweltschutz stellt sicher, dass Verantwortlichkeiten klar definiert sind und alle notwendigen Aktivitäten auch durchgeführt werden, die Ablauforganisation regelt die umweltrelevanten Abläufe und Tätigkeiten. Festgeschrieben ist all das im EMAS Organisations-Handbuch und weiteren mitgeltenden Dokumenten.

Hr. Thomas Hann ist als Obmann für die Lenkung der Umsetzung des UMS verantwortlich. Insbesondere kümmert er sich um die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen. Im *Management Review* bewertet er zusammen mit dem Aufsichtsrat jährlich die Wirksamkeit des UMS und legt die strategische Ausrichtung für das nächste Jahr fest.

Dazu gehört die kontinuierliche Verbesserung im Rahmen des Umweltprogramms und die Überwachung der Umweltaspekte durch Sammlung und Auswertung der Umweltdaten. **Die Vereinsleitung überwacht auch die Einhaltung aller auf Vindobini zutreffenden Rechtsvorschriften und prüft ob neue oder geänderte umweltrelevante Vorschriften auf Vindobini zutreffen.**

Hiezu wird ein detailliertes Rechtsregister geführt, dass regelmäßig zur Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verwendet wird.

Die regelmäßigen internen Audits bzw. die Umweltbetriebsprüfung sind / ist ein wesentlicher Baustein, um sicherzustellen, dass das UMS wie geplant funktioniert und auch wirksam ist und somit beiträgt, die verursachten Umweltauswirkungen zu verringern. Die einzelnen Audits sind im jährlichen Auditplan festgelegt und werden von externer Seite durchgeführt, um die Systemunabhängigkeit zu wahren.



Vindobini – Flächenverbrauch und -nutzung:

Fläche Büro	20 m ²	gemietet
Fläche Kindergärten gesamt	rd. 8.500 m ²	gemietet
Fläche Kindergärten gesamt	rd. 1.200 m ²	Eigentum

Flächenverbrauch – Kernindikatoren Biodiversität lt. EMAS VO 1221/2009
 Flächenverbrauch pro betreutes Kind: 6 m²

Daten- und Informationsaustausch über Cloudlösung

Das Screenshot zeigt eine Web-Oberfläche für das UMS. Die Hauptansicht ist eine Liste von Dokumenten mit den Spalten: Name, Zwischenstränge, Ansicht, Extras, Versionen, Letzte Änderung am, Letzte Änderung durch, Datum. Die Liste enthält folgende Einträge:

Name	Zwischenstränge	Ansicht	Extras	Versionen	Letzte Änderung am	Letzte Änderung durch	Datum
001 Umweltprüfung - Umwelt-Che					22.08.2013 11:31:08	Hann Thomas Vir	
002 Relevante Umweltaspekte					19.09.2013 08:32:29	Hann Thomas Vir	
003 Leitbild-Politik					18.08.2013 16:08:58	Hann Thomas Vir	
004 Organisationsstruktur					01.07.2013 23:24:46	Reautschnigg Th	
005 Rechtliche Anforderu							
006 KVP - Kontinuierliche							
007 Kommunikation - Um							
008 Darthliche Anforderunnen					20.08.2013 07:40:14	Hann Thomas Vir	

Die rechte Seite zeigt die Teamberechtigungen für den Benutzer 'Hann Thomas Vin' (Eigentümer). Die Berechtigungen sind:

- Luna Leitung (Leseberechtigt)
- Posch Renate (Alle Rechte)
- Reautschnigg Thomas Vin (Änderungsberechtigt)
- Vin Administratoren (Alle Rechte)
- Vindobini Mitarbeiter

Vindobini – die Umweltaspekte des Vereins und dessen Mitgliedsvereine:

Bewertung der verschiedenen Umweltaspekte: Normalbetrieb

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ökologische Beschaffung (Ausstattung)	ID	ID	ID	ID	ID					
Ökologische Beschaffung (Verbrauchsmaterialien)	ID	ID	ID	ID						
Ökologische Beschaffung (Lebensmittel)	ID	ID	ID	ID	ID	ID				
Reinigungs- und Desinfektionsmittel (Menge)	D	D	D							
Emissionen ins Wasser	ID	ID	ID	ID						
Wasserverbrauch	ID	ID	ID							
Energieverbrauch - Strom	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID	
Energieverbrauch - Heizung	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID
Direkte Emissionen in die Luft (Heizanlagen)	D	D	D	D	D	D	D			
Energieverbrauch – Treibstoff (Angestellte)	D	D	D							
Verkehrsaufkommen – indirekt (Angehörige)	ID	ID	ID	ID	ID					
Abfälle (Menge)	D	D	D							
Abfälle (Trennung von Abfällen)	ID	ID	ID	ID	ID	ID	ID			
Emissionen Lärm	D	D	D							

Schritt 1: Umweltbelastungen - von 1 bis 10 bewertet

Zuerst wurde bestimmt, was die größten Umweltauswirkungen verursacht. Diesem Bereich, wurde das Maximum von 10 Punkten zugewiesen.

Die Umweltbelastungen durch alle anderen Kategorien wurden anschließend im Verhältnis zum größten bewertet. (Diese Bewertung ist also eine Reihung der Umweltbelastungen aus der Sicht VinDoBinl und erlaubt daher keinen direkten Vergleich mit anderen Kindergärten. Das individuelle Maximum ist immer 10 Punkte.

Schritt 2: Verbesserungsmöglichkeiten – mit Farben bewertet

Die Farben der Balken zeigen, wo und in welchem Ausmaß Verbesserungen möglich sind.

Großes Verbesserungspotential vorhanden



Mittleres Verbesserungspotential vorhanden



Geringes Verbesserungspotential vorhanden



Direkte Umweltauswirkung



Indirekte Umweltauswirkung

Störfallrisiko ist lila hinterlegt.

Erhöhte Umweltauswirkungen im Störfall ergeben sich im Bereich der Lagerung von Chemikalien (Reinigungsmittel) bzw. in einem Einzelfall im Bereich der Lagerung von Heizöl. Diese Bereiche sind über regelmäßige externe Überprüfungen überwacht & werden bei regelmäßigen Rundgängen berücksichtigt.

Wesentliche Umweltaspekte: Wichtige Potentiale ergeben sich im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch bzw. der Beschaffung von Lebensmittel bzw. der Verwendung von Reinigungsmittel sowie der Abfalltrennung vor Ort.

Für 2016 ist eine weitere Erhöhung des Anteils an biologischen Lebensmitteln geplant bzw. die weitere Reduktion der Reinigungsmittelvielfalt. Ebenso die Sensibilisierung auf richtiges Lüftverhalten sowie – wo möglich – die technische Verbesserung der Heizsysteme bzw. –methode.

In der Folge ergeben sich durch den geringeren Energieverbrauch auch wesentliche monetäre Einsparungspotentiale.

Vindobini – wesentliche Umweltaspekte und Kernindikatoren

Energie – Kernindikatoren

lt. EMAS VO 1221/2009

Stromverbrauch pro betreutes Kind: 140 kWh / betr. Kind / Jahr

Heizenergieverbrauch pro m²: 85 kWh / m² / Jahr

Strom

Der Stromverbrauch betrug im Jahr 2015 insgesamt an allen 22 Kindergartenstandorten rd.: 220.000 kWh. Der Ökostromanteil betrug laut Information durch den Energieversorger rd. 80%. Die wesentlichen Verbraucher sind die Geräte in der Küche bzw. die Beleuchtung.

Wärme

Der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser betrug im Jahr 2015 insgesamt an allen 21 Kindergartenstandorten rd.: 680.000 kWh.

Die Wärme für die Raumheizung und Warmwasser wird Großteils über Gasetagenheizung mittels Kombithemen erzeugt. An 3 Standorten über die Anbindung an die Fernwärme Wien. An einem Standort – „Ali Baba“ – erfolgt die Wärmeenergiegewinnung teilweise über eine Luftwärmepumpe. In einem Fall am Standort „Kuratorium“ erfolgt die Heizenergieerzeugung über einen Ölkessel. Dieser wird mit Heizöl leicht betrieben.

Die Verteilung der Energie in die Räume erfolgt großteils über Radiatoren. An 3 Standorten erfolgt die Wärmeverteilung über eine Fußbodenheizung.

Energieträger nach Verbrauchsgruppen:	Verbrauch und Qualität	CO₂ in kg
Strom (kWh)	270.000	9.000
Strom aus erneuerbaren Energieträgern in %	80	
Anteil fossiler Primärenergieträger (Gas, Kohle, ...) für den verwendeten Strom in %	20	
Strom (Heizung in kWh)	40000	1.800
Erdgas (kWh)	460.000	112.000
Heizöl EL (kWh)	10.000	3.110
Fernwärme (kWh)	230.000	44.000
Treibstoffe (liter)	8.000 liter	20.000
Summe Strom & Wärmeenergiebedarf :	870.000 kWh	189.910

Energiebedingte Emissionen

Der Großteil unserer CO₂-Emissionen stammt aus dem Ergasverbrauch / Heizölverbrauch für unsere Heizung bzw. rd. 13% aus dem Verkehr und der Rest (rd. 5%) sind indirekte Emissionen in den Kraftwerken zur Stromerzeugung.

Quelle der Emissionsfaktoren zur Berechnung der CO₂-Emissionen: Rechnungen des Energieversorgers bzw. Berechnung der Emissionsfaktoren UBA Umweltbundesamt.

Weitere nicht quantifizierte Emissionen stammen aus dem von uns verursachten weiteren motorisierten Individualverkehr.

Neben den Kohlendioxid-Emissionen verursacht unser direkter Energieverbrauch auch Stickoxide, Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid und Staub.

Lebensmittelverbrauch – Kernindikatoren

lt. EMAS VO 1221/2009

Speisen pro betreutes Kind: 60 kg / betr. Kind / Jahr
Obst pro betreutes Kind: 25 kg / betr. Kind / Jahr
Getränke pro betreutes Kind: 250 liter / betr. Kind / Jahr

Materialverbrauch – Kernindikatoren

lt. EMAS VO 1221/2009

WC-Papier pro betreutes Kind: 1,5 kg / betr. Kind / Jahr
Falzhandtücher pro betreutes Kind: 3 kg / betr. Kind / Jahr
Büropapier pro betreutes Kind: 24 kg / pro Standort / Jahr

Ökologischer Einkauf

Vorrangiges Ziel ist die Verankerung von ökologischen Kriterien im Einkauf.

Bei Lebensmittel ist es vorrangiges Ziel soweit als möglich regionale sowie saisonale Produkte zu verwenden.

Bei technischen Anschaffungen werden ökologische Kriterien bereits so gut als möglich berücksichtigt (z. B. Energieverbrauchsminimierung, Reparaturfähigkeit, Ersatzteilgarantie). Bei den Verbrauchsgütern wie WC-Papier, Falzhandtücher, Büroartikel und Büropapier wurde und wird schrittweise auf umwelt-verträglichere Produkte umgestellt.

Beschaffung – Kernindikatoren

lt. EMAS VO 1221/2009

Anteil biologische Lebensmittel in %: rd. 50

Wasserversorgung

Wir beziehen das Wasser über die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Wien. Diese betrug im Jahr 2012 rund 9.000 m³.

Die wesentlichen Verbraucher sind die Sanitärbereiche bzw. der Wasserverbrauch der Küchen, wenn die Speisen vor Ort zubereitet werden.

Abwasser und Emissionen

Die Abwassermengen werden nicht gemessen und entsprechen im Wesentlichen dem Wasserinput.

Im Abwasser enthalten sind Fäkalien, Reinigungsmittel die aber aufgrund der geringen Mengen und der Inhaltsstoffe nur eine geringe Umweltbelastung darstellen.

Wasserverbrauch – Kernindikatoren

lt. EMAS VO 1221/2009

Wasserverbrauch pro betreutes Kind: 10m³/ betr. Kind / Jahr
(Berechnung basierend auf 3maliger WC-Benützung bzw. 3maligem Händewaschen pro Tag (250 Tage pro Jahr))

Abfallmengen

Im Jahr 2015 sind an den Standorten insgesamt rd. 20.000 kg Abfälle angefallen. Ungefähr 60% davon ist Altpapier, das der Wiederverwertung zugeführt werden der Rest ist ca. 40 % Restmüll.

Abfallsammlung und -entsorgung

Getrennt werden folgende anfallende Fraktionen (siehe Tabelle).

Themenverantwortlich für das Thema Abfall ist der Umweltbeauftragte Hr. Thomas Hann bzw. die jeweilige Umweltansprechperson.

Abfälle – Kernindikatoren

lt. EMAS VO 1221/2009

Abfallmengen absolut: 20.000 kg / Jahr

Abfallmengen pro betreutes Kind: 13 kg / betr. Kind /Jahr

Gefährliche Abfälle absolut: geringe Mengen die Zug um Zug über den Elektrofachhandel in die Verwertungsschiene rückgeführt werden (Leuchtstoffröhren bzw. Batterien)

Hausmüll & hausmüllähnlicher Gewerbemüll (SNr.: 91101): 12000 kg / Jahr

Papier / Karton unbeschichtet (SNr.:18718): 8.000 kg / Jahr

„**Restmüll**“ / **Papier**: Die Abschätzung der Jahresmenge erfolgte über Berechnung der anfallenden Tagesmenge mal der Anzahl Betriebstage pro Jahr.

Gefährliche Abfälle: Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (Leuchtstoffröhren, Batterien) erfolgt Zug um Zug bzw. über den Elektrofachhandel.

Unsere Projekt: Umwelt- Müll

Müllvermeidung- Müllentsorgung- Müllverwertung



Mülltrennung



Müllkasperl



Frühjahrsputz -
„Wien (VinDoBini)
räumt auf“

Abfallmaterial kreativ wiederverwerten: => Laternen & Nikolostiefel aus Milchpackungen



Osternester aus Metall Dosen



Muttertagsschmuck
aus Nespresso- Kapseln

Solarenergienutzung – Photovoltaik am Standort Alibaba



Als Grundlage für die folgenden Berechnungen wird für den Standort folgende Datenbasis herangezogen.

Tabelle 1									
Monat	Temperatur θ_e [°C]	Monatsmittel der Globalstrahlung [kWh/m ²]							
		N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
Jänner	0,08	11,41	11,42	14,75	24,94	30,54	24,94	14,75	11,42
Februar	1,56	18,23	18,47	23,84	35,50	42,32	35,50	23,84	18,47
März	5,72	32,38	34,04	44,78	60,32	69,55	60,32	44,78	34,04
April	10,03	46,78	51,01	62,86	74,03	79,34	74,03	62,86	51,01
Mai	15,35	58,61	66,83	80,21	87,40	87,69	87,40	80,21	66,83
Juni	18,34	61,05	71,26	84,53	88,62	85,63	88,62	84,53	71,26
Juli	20,46	58,46	70,06	86,03	92,03	89,56	92,03	86,03	70,06
August	20,16	48,20	57,51	75,53	87,90	91,20	87,90	75,53	57,51
September	15,62	36,22	39,84	54,26	70,93	80,18	70,93	54,26	39,84
Oktober	10,09	20,29	21,42	33,43	53,95	66,29	53,95	33,43	21,42
November	4,56	11,37	11,44	16,22	28,67	35,72	28,67	16,22	11,44
Dezember	1,49	7,77	7,77	11,03	21,88	27,73	21,88	11,03	7,77

Vindobini - sonstige Umweltaspekte

Gebäude

Die Standorte der Kindergärten des Vereins Vindobini sind großteils gemietet. Lediglich in 2 Fällen befindet sich der Standort im Eigentum. Die Standorte sind zu rd.50% in Gebäuden der Gründerzeit unterbracht, die Verbleibenden 50% sind in neueren Gebäuden ab Baujahr 1985.

Verkehr

Alle Standorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Somit haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Arbeitsplatz zu gelangen. Die Angehörigen der Kinder kommen in den meisten Fällen ebenso öffentlich oder zu Fuß zum Kindergarten.

Altlasten und Emissionen in den Boden

Auf den 2 Liegenschaften die sich im Eigentum befinden sind auf Grund der Vornutzung als Wohngebäude keine Altlasten zu erwarten.

Geruch


Es gibt derzeit keine außergewöhnliche externe Geruchsbelastung. Anrainerbeschwerden liegen keine vor.

Lärm

Es gibt derzeit keine außergewöhnliche externe Lärmbelastung. Die Lärmentwicklung ergibt sich lediglich durch spielende Kinder. Anrainerbeschwerden liegen keine vor.

Vindobini – geplante & umgesetzte Verbesserungsleistungen:

Das Verbesserungsprogramm umfasst alle Aktivitäten und Projekte, durch die wir unsere Umwelleistungen bereits verbessert haben bzw. verbessern wollen. Die Schwerpunkte liegen bei der Reduktion des Energieverbrauchs, der verbesserten Abfalltrennung bzw. der Ökologisierung der Beschaffung.

Strategisches Umweltziel	Ansatzpunkte Output (Abfälle - Emissionen)	Bereich	Ansatzpunkt	Weitere Gründe, aktiv zu werden:	Maßnahme, zur Reduktion der Umweltbelastungen:
	Vermeiden und Vermindern, Interne Verwertung möglich, Externe Verwertung möglich (getrennt Sammeln), Ordnungsgemäß entsorgen, hohe Entsorgungskosten, zeitaufwendige Sammellogistik, hohe Emissionen, ...		hoher Materialeinsatz, großer ÖKORUCKSACK der Rohstoffe (weiter Transport), gefährliche Arbeitsstoffe, hoher Energieverbrauch, hohe Energiekosten, großer Wasserverbrauch, unnötige Verpackung, ...	wenig Aufwand für Verbesserung großes Einsparpotential externe Konflikte gesetzliche Verpflichtung gefährdete Mitarbeiter schlechte Produktionsqualität ineffiziente Prozesse, alte Maschinen, wenig geschultes Personal, Reklamationen, Kundendruck, ...	TEXT: Maßnahme textlich beschreiben INDIKATOR: soweit als möglich quantifizieren INVESTITION pro Standort: Investitionskosten angeben bzw. niedrig: bis EUR 300,- mittel: bis EUR 1.000,- hoch: mehr als EUR 1.000,- TERMIN: zeitliches Umsetzungsziel angeben WER: Verantwortung für die Umsetzung angeben
Idee/Ansatzpunkt		Alle Standorte oder einzelne Standorte?	Ursache?	Verbesserungseffekt / Ziel	Maßnahme
Energieverbrauch um 10 % senken	Energieverbrauch senken: Heizenergie Warmwasser <u>Wärmedämmung:</u> Wände, Fenster, Decken, Lichtkuppeln <u>Energieanalyse mittels Wärmebildkamera</u> <u>Regelung der Heizanlage teilweise alt,</u> Regelung nur eingeschränkt möglich Heizkörper, Ventile, Rohrleitungen <u>Optimierung der Warmwasserbereitung</u> im Sommer => Solarenergienutzung <u>Erfassung Energieverbrauch für Warmwasser verbessern</u> <u>Einbau von Perlatoren</u> in div. Armaturen <u>Einbau automatischer Ein-Ausschalter</u> in div. Armaturen	<u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung	Teilweise ältere Standorte	Reduktion des Heizenergiebedarfs Reduktion des Energiebedarfs für Warmwasser Reduktion der indirekten CO ₂ -Emissionen Besseres Image der Kindergärten gegenüber Kunden (Eltern) durch einen repräsentativeren Standort Erhöhung des Wohlbefindens der Mitarbeiter	TEXT: +++ Modernisierung des Standorte +++ Modernisierung von Heizanlagen und deren Steuerungen INDIKATOR: Energieverbrauch in kWh INVESTITION: mittel TERMIN: bei Neubau / Umbau bzw. Renovierung WER: Vindobini-Leitung
Energieverbrauch um 10 % senken	Energieverbrauch senken: Heizenergie alte bzw. kaputte Fenster verursachen Heizwärmeverluste	<u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung	Teilweise ältere Standorte	Reduktion des Heizenergiebedarfs Reduktion des Energiebedarfs für Heizenergie Reduktion der indirekten CO ₂ -Emissionen	TEXT: Renovierung von Fenstern, Einstellen von Bändern, Einbau von Dichtungen INDIKATOR: Anzahl der Fenster INVESTITION: Mittel TERMIN: ab Oktober 2012 WER: Vindobini-Leitung

<p>Energieverbrauch um 5 % senken</p>	<p>Energieverbrauch senken: Strom Beleuchtung besteht teilweise aus Leuchtstoffröhren, alter Generation, in Einzelfällen herkömmliche Glühbirnen. Bewegungsmelder fehlen</p>	<p><u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Teilweise ältere Standorte</p>	<p>Reduktion des Stromverbrauchs Reduktion der indirekten CO₂-Emissionen beim Stromerzeuger</p>	<p>TEXT: Modernisierung des Beleuchtungskonzepts INDIKATOR: Energieverbrauch Strom in kWh max. Nutzung in Stunden*Tage*Wochen: Federn: 10*5*50 INVESTITION: groß TERMIN: bei Neubau / Umbau bzw. Renovierung</p>
<p>Energieverbrauch um 5 % senken</p>	<p>Energieverbrauch senken: Strom Waschmaschine & Geschirrspüler bzw. Kühlschränke optimal einstellen. Vorgaben für Nutzung fehlen</p>	<p><u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Teilweise ältere Geräte</p>	<p>Reduktion des Stromverbrauchs Reduktion der indirekten CO₂-Emissionen beim Stromerzeuger</p>	<p>TEXT: ältere Geräte modernisieren, Benutzungsverfahren definieren INDIKATOR: Stromverbrauch INVESTITION: gering-mittel TERMIN: ab Oktober 2012 WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Umweltrisiko senken</p>	<p>Notfallvorsorge: Lagerung "Chemikalien" Die Lagerung von Reinigungsmittel erfolgt in einzelnen Bereichen in gewöhnlichen "Küchenmöbeln" ohne Auffangwannen. Teilweise erfolgt die Lagerung Überkopf.</p>	<p><u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Auffangwannen verwenden Überkopfagerung vermeiden</p>	<p>Reduktion des Störfallrisikos</p>	<p>TEXT: Anschaffung von Auffangwannen und Vermeiden von Überkopfagerung. INDIKATOR: - INVESTITION: gering - mittel TERMIN: bis Oktober 2012 WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Energieverbrauch um 5 % senken</p>	<p>Energieverbrauch senken: Strom Beleuchtung besteht teilweise aus Leuchtstoffröhren, alter Generation, in Einzelfällen herkömmliche Glühbirnen. Bewegungsmelder fehlen</p>	<p><u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Teilweise ältere Standorte</p>	<p>Reduktion des Stromverbrauchs Reduktion der indirekten CO₂-Emissionen beim Stromerzeuger</p>	<p>TEXT: Modernisierung des Beleuchtungskonzepts INDIKATOR: Energieverbrauch Strom in kWh max. Nutzung in Stunden*Tage*Wochen: Federn: 10*5*50 INVESTITION: groß TERMIN: bei Neubau / Umbau bzw. Renovierung WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Energieverbrauch um 5 % senken</p>	<p>Energieverbrauch senken: Strom Beleuchtung besteht teilweise aus Leuchtstoffröhren, alter Generation, in Einzelfällen herkömmliche Glühbirnen. Bewegungsmelder fehlen</p>	<p><u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Teilweise ältere Standorte</p>	<p>Reduktion des Stromverbrauchs Reduktion der indirekten CO₂-Emissionen beim Stromerzeuger</p>	<p>TEXT: Modernisierung des Beleuchtungskonzepts INDIKATOR: Energieverbrauch Strom in kWh max. Nutzung in Stunden*Tage*Wochen: Federn: 10*5*50 INVESTITION: groß TERMIN: bei Neubau / Umbau bzw. Renovierung</p>

<p>Wasserverbrauch um 5% senken</p>	<p>Wasserverbrauch senken, Abwasseraufkommen senken</p> <p><u>Einbau von Perlatoren</u> in div. Armaturen <u>Einbau automatischer Ein-Ausschalter</u> in div. Armaturen</p> <p><u>Einbau von Lichtschranken</u> auf den Toiletten</p> <p>Austausch alter Spülkästen auf moderne 2-Tasten Spülkästen</p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Teilweise ältere Standorte</p>	<p>Reduktion des Wasserverbrauchs</p> <p>Reduktion des Abwasseraufkommens</p>	<p>TEXT: +++ Modernisierung des Standortes +++ Modernisierung der sanitären Einrichtungen INDIKATOR: Wasserverbrauch in Liter INVESTITION: mittel TERMIN: bei Neubau / Umbau bzw. Renovierung WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Anteil biologischer Lebensmittel erhöhen</p>	<p>Ökologische Beschaffung: Biologische Lebensmittel Der Anteil biologischer Lebensmittel ist dzt. nur teilweise bekannt. Insgesamt sollte der Anteil biologischer Lebensmittel erhöht werden. Saisonale bzw. Regionale Produkte sollten bevorzugt werden.</p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Prozentsatz biologischer Lebensmittel feststellen. Ziel definieren. Nicht-biologische Lebensmittel durch biologische Lebensmittel ersetzen.</p>	<p>Reduktion von Umweltbelastung in vorgelagerten Produktionsprozessen konventioneller Landwirtschaft. Reduktion von Umweltbelastungen in vorgelagerten Produktionsprozessen über Einkauf nichtsaisonaler / nichtregionaler Produkte.</p>	<p>TEXT: Erhöhung der Menge biologischer Lebensmittel durch ökologische Einkaufsempfehlungen INDIKATOR: Menge in kg INVESTITION: gering TERMIN: ab Oktober 2012 WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Anteil ökologischer Verbrauchsartikel erhöhen</p>	<p>Ökologische Beschaffung: Büroartikel Der Anteil ökologisch verträglicher Büroartikel ist dzt. nur teilweise bekannt. Insgesamt sollte der Anteil ökologisch verträglicher Büroartikel erhöht werden.</p>	<p><u>Einzelne Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Beschaffungsempfehlungen erstellen (zentral) - ökologische Varianten wählen (einzelne Standorte).</p>	<p>Reduktion von Umweltbelastung in vorgelagerten Produktionsprozessen nicht ökologischer Büroartikel.</p>	<p>TEXT: Erhöhung der Anzahl ökologisch verträglicher Büroartikel durch ökologische Einkaufsempfehlungen INDIKATOR: Anzahl Artikel INVESTITION: gering TERMIN: ab Oktober 2012 WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Wasserverbrauch um 5% senken</p>	<p>Wasserverbrauch senken, Abwasseraufkommen senken</p> <p><u>Einbau von Perlatoren</u> in div. Armaturen <u>Einbau automatischer Ein-Ausschalter</u> in div. Armaturen</p> <p><u>Einbau von Lichtschranken</u> auf den Toiletten</p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Teilweise ältere Standorte</p>	<p>Reduktion des Wasserverbrauchs</p> <p>Reduktion des Abwasseraufkommens</p>	<p>TEXT: +++ Modernisierung des Standortes +++ Modernisierung der sanitären Einrichtungen INDIKATOR: Wasserverbrauch in Liter INVESTITION: mittel TERMIN: bei Neubau / Umbau bzw. Renovierung WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Anteil biologischer Lebensmittel erhöhen</p>	<p>Ökologische Beschaffung: Biologische Lebensmittel Der Anteil biologischer Lebensmittel ist dzt. nur teilweise bekannt. Insgesamt sollte der Anteil biologischer Lebensmittel erhöht werden. Saisonale bzw. Regionale Produkte sollten bevorzugt werden.</p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Prozentsatz biologischer Lebensmittel feststellen. Ziel definieren. Nicht-biologische Lebensmittel durch biologische Lebensmittel ersetzen.</p>	<p>Reduktion von Umweltbelastung in vorgelagerten Produktionsprozessen konventioneller Landwirtschaft. Reduktion von Umweltbelastungen in vorgelagerten Produktionsprozessen über Einkauf nichtsaisonaler / nichtregionaler Produkte.</p>	<p>TEXT: Erhöhung der Menge biologischer Lebensmittel durch ökologische Einkaufsempfehlungen INDIKATOR: Menge in kg INVESTITION: gering TERMIN: ab Oktober 2012 WER: Vindobini-Leitung</p>

<p>Wasserverbrauch um weitere 5% senken</p>	<p>Wasserverbrauch senken, Abwasseraufkommen senken <u>Sensibilisierung Nutzer</u></p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Information kommt über EMAS-Newsletter aus die Vindobini-Zentrale - farbliche Markierung der Taster auf der Druckerplatte.</p>	<p>Sensibilisierung für das Thema Wasserverbrauch</p>	<p>Reduktion des Wasserverbrauchs Reduktion des Abwasseraufkommens</p>	<p>TEXT: +++ Nutzerverhalten ändern INDIKATOR: Wasserverbrauch in Liter INVESTITION: gering TERMIN: ab 2015 WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Anteil biologischer Lebensmittel erhöhen</p>	<p>Ökologische Beschaffung: Biologische Lebensmittel Der Anteil biologischer Lebensmittel ist dzt. nur teilweise bekannt. Insgesamt sollte der Anteil biologischer Lebensmittel erhöht werden. Saisonale bzw. Regionale Produkte sollten bevorzugt werden.</p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung</p>	<p>Prozentsatz biologischer Lebensmittel liegt dzt. bei rd. 50%. Nicht-biologische Lebensmittel durch biologische Lebensmittel ersetzen.</p>	<p>Reduktion von Umweltbelastung in vorgelagerten Produktionsprozessen konventioneller Landwirtschaft. Reduktion von Umweltbelastungen in vorgelagerten Produktionsprozessen über Einkauf nichtsaisonaler / nichtregionaler Produkte.</p>	<p>TEXT: Erhöhung der Menge biologischer Lebensmittel durch ökologische Einkaufsempfehlungen auf 80% INDIKATOR: Menge in kg INVESTITION: gering TERMIN: ab Oktober 2014 WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>Anteil biologischer Lebensmittel erhöhen</p>	<p>Ökologische Beschaffung: Lebensmittel Erhöhung des Anteils an artgerecht produzierten Lebensmittel im Segment: Ei & Eiprodukte</p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt beim einzelnen Standort - Information kommt über EMAS-Newsletter aus der Zentrale.</p>	<p>Prozentsatz liegt dzt. bei rd. 30 %.</p>	<p>Reduktion von Belastungen in vorgelagerten Produktionsprozessen durch Einkauf von Ei & Eiprodukten aus käfigfreier Haltung bzw. Freilandhaltung.</p>	<p>TEXT: Erhöhung der Menge durch Einkaufsempfehlungen auf 80% INDIKATOR: Menge in kg INVESTITION: gering TERMIN: ab 2016 WER: Vindobini-Leitung</p>
<p>CO₂-Neutralität</p>	<p>CO₂-Neutralität: Die Standorte der Vindobini-Gruppe können nicht aus eigener Kraft CO₂-Neutral werden. Nicht eliminierbare CO₂-Emissionen in vorgelagerten Energie-erzeugungsprojekten mittels CO₂-Zertifikaten kompensieren.</p>	<p><u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung in Rücksprache mit den einzelnen Standorten.</p>	<p>Die Gesamtemissionen CO₂ betragen dzt. rd. 170 Tonnen.</p>	<p>Reduktion von Umweltbelastung in vorgelagerten Produktionsprozessen durch Kompensation mittels CO₂-Zertifikaten. www.climatpartner.at</p>	<p>TEXT: Reduktion der CO₂-Belastung durch die Tätigkeiten der Vindobini Standorte INDIKATOR: Menge CO₂ in kg INVESTITION: mittel TERMIN: ab März 2016 WER: Vindobini-Leitung & einzelne Standorte</p>

Umweltzeichen UZ 303 für Kindergärten	UZ 303: Teilnahme an der Pilotphase des UZ 303 in Zusammenarbeit mit dem VKI, Lebensministerium bzw. der MA22.	<u>Standort Mary Poppins</u>	Kriterienkatalog des ZU 303	Reduktion von Umweltbelastung entsprechend dem Kriterienkatalog des Umweltzeichen 303	TEXT: Reduktion der Umweltbelastungen / Schutz der Umwelt durch Umsetzung der Kriterien am Standort Mary Poppins INDIKATOR: Menge in kg bzw. CO2 INVESTITION: mittel TERMIN: ab März 2017 WER: Mary Poppins-Leitung
Umweltzeichen UZ 303 für Kindergärten	UZ 303: Teilnahme weiterer Standorte beim UZ 303 in Zusammenarbeit mit dem VKI, Lebensministerium bzw. der MA22.	<u>Alle Standorte:</u> Verantwortung liegt bei Vindobini-Leitung in Rücksprache mit den einzelnen Standorten.	Kriterienkatalog des ZU 303	Reduktion von Umweltbelastung entsprechend dem Kriterienkatalog des Umweltzeichen 303	TEXT: Reduktion der Umweltbelastungen / Schutz der Umwelt durch Umsetzung der Kriterien am Standort Mary Poppins INDIKATOR: Menge in kg bzw. CO2 INVESTITION: mittel TERMIN: ab März 2018 WER: Mary Poppins-Leitung

Gültigkeitserklärung des Umweltgutachter

Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
Kurt Kefer der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Campus 21, Europaring A04301, 2345 Brunn am Gebirge
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte, wie in der Umwelterklärung des Vereins

**Vindobini – gemeinnütziger Kinderbetreuungsverein politisch und konfessionell unabhängiger
Kinderbetreuungseinrichtungen in Wien**

Meldemannstraße 18, Top 1.06
1200 Wien

mit der Registriernummer AT-000636
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemein-
schaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Vereins ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Vereins an den oben angeführten Standorten innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.



Landesgesellschaft
Österreich

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den 85.1 (NACE-Code) zugelassen.
Wien, am 10. März 2017

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Campus 21 Europaring A04301, 2345 Brunn am Gebirge

Vindobini - Kontakt

Ihre Ansprechpartner in Umweltfragen



Thomas Hann

hann@vindobini.at

Telefon 0043 - 699 1 924 10 20

Informationen zur aktualisierten Umwelterklärung

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Daten in dieser aktualisierten Umwelterklärung auf das Jahr 2016.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im September 2019 zur Begutachtung vorgelegt und danach veröffentlicht. Jährlich wird eine für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.

Die validierte Umwelterklärung 2017 (Daten 2016) ist auch online über die Website von Vindobini verfügbar: www.vindobini.at

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Vindobini – gemeinnütziger Kinderbetreuungsverein politisch und konfessionell unabhängiger Kinderbetreuungseinrichtungen in Wien (NACE 85.1), 1200 Wien, Meldemannstraße 18, Top: 1.06

Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Thomas Hann – Mitglied des Vorstand und EMAS Managementsystemverantwortlicher.

Konzeption und Gestaltung: *DI Thomas A. Reautschnigg, Email: thomas@reautschnigg.com*